

Bitte auf eine Breite von 148 mm beschneiden!

## April

**Freitag 13.4.**  
21.00 UHR

HÖRSPIEL MIT LIVEMUSIK



**„Balkan, Baby“** von Jan Tengeler  
Vorpremiere des Hörspiels, bei der der Autor eine Liveversion des Stückes präsentiert. Musik: Dikan Kostic - Gitarre/Gesang, André Cimiotti - Klarinette, Albrecht Maurer - Geige, Jan Tengeler - Bass, NN - Perkussion  
Im Anschluss gibt es Wodka und ausgewählte Balkanklänge. Wer Lust hat, kann sich dann in unserer Listening Lounge das Hörspiel noch einmal im Original anhören, wenn es ab 0 Uhr im Radio DLF übertragen wird.  
Eintritt 13/9

**FREIRAUM**

GALERIE

PODIUM

SALON

**Freitag 20.4.**  
20.00 UHR

AUSSTELLUNG

**„Have you done your duty“**  
Ingeborg Knigge Fotografie

„Fotografisches Sehen setzt die Fähigkeit zur Entdeckung von Schönheit in dem voraus, was jedermann sieht, aber als zu gewöhnlich beiseite schiebt“  
Susan Sontag



Freiraum e.V.  
Gottesweg 116a  
50939 Köln  
Tel 0221 8 23 12 40  
Fax 0221 2 22 11 63  
freiraum.verein@koeln.de  
www.freiraum.suelz-koeln.de

**Samstag 21.4.**  
20.00 UHR

POLITISCHES KABARETT



Jutta Koster als  
**„Dr. Gudrun Schmierschheid-Flunker“**  
am Klavier Richard Schütz  
„Ein Abend mit bissigen Pointen - bittersüß mit einem ordentlichen Schuss Humor.“ KSTA  
Eintritt 15/9

**Mittwoch 25.4.**  
19.00 UHR

VORTRAG

**„Was hat Freud wirklich gesagt“**  
Prof. Wilhelm Salber spricht über das Spätwerk von Sigmund Freud  
Eintritt 8/5

## Mai

**Donnerstag 3.5.**  
20.00 UHR

LESUNG

ZU GAST

**Lesezeichen e. V. im FREIRAUM**  
**„Bestsellerfressen: Solo gegen den Rest der Welt“**

Man kann es nicht von allen Kabarettisten behaupten, aber er hat es geschafft: Wolfgang Nitschke hat die Welt verbessert! Er hat den Sondermüll der Bestseller-industrie gesammelt, sortiert und in einem 2-stündigen Kabarettprogramm einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.  
Karten ab Montag 2.4.2007 in der Stadtbibliothek Köln-Sülz

**Samstag 5.5.**  
20.00 UHR

KONZERT



**„Pounding down the brews“** - frisch gezapft!  
Tänze und Trinklieder der Renaissance mit dem Ensemble  
„No strings attached“  
Paula Kibildis & Veronika Schepping - Geige, Amos Fahlbusch - Viola & Julie Maas - Violoncello

Schnell gezapft und ewig haltbar - englische Trinklieder und Tänze Ein Sammelbegriff für unterschiedlichste Alkoholika, vor allem für Biere war „Barley-Corne“, Gerstenkorn, das in seiner besonders starken Form aus Yorkshire als „Stingo“ auf den Tisch kam - und in die Musik. Man ahnt, aus wievielen Fässern die Melodien hervorsprudelten, die so schnell gezapft wie lange haltbar sind. Noch Queen Mary liebte den Hit „Stingo“ so sehr, dass sie ihn selbst Purcells Novitäten einmal vorzog - in Gegenwart des Komponisten!  
Eintritt 15/9



**Sonntag 6.5.**  
11.30 UHR

UNTERWEGS

Familienkonzert in der KarateKunstschule  
**„Was ein Kind gesagt bekommt“ von Bertolt Brecht**  
Eine Theaterrevue mit Brecht-Szenen, -Gedichten und -Liedern für Kinder und Heranwachsende, gespielt, getanzt und gesungen von Juliane Ledwoch und Carlos Garcia Piedra. Musik: Jonas Körfer, Regie: Wolfram Zimmermann  
Eintritt Kinder 5 / Erw. 10 / Fam. 24

**Freitag 11. Mai**  
20.00 UHR

AUSSTELLUNG

**Nikolaus Heidelberg | Bilder**  
**„Im Herrenzimmer“**



**Samstag 12.5.**  
20.00 UHR

JAZZ



**„Dirk Bell's Gramophonics“**  
Gramophonics spielen mit dem Jazz und den Schlagern der 20er und 30er Jahre, mit der besonderen Aura des Grammophons.  
Dirk Bell steht als Schüler Pat Martinos in der Tradition von Wes Montgomery. Mit den Gramophonics kehrt der Gitarrist zu seinen europäischen Wurzeln zurück. Der Schweizer Klarinettist und Saxophonist Francois de Ribaupierre und der Jugoslawe Fedor Ruskuc am Kontrabaß - beides hochkarätige Musiker, Jazzpreisträger mit eindrucksvollen Biografien, die weltweit konzertieren - sind die Partner des Gitarristen in diesem wunderbaren Trio.  
Eintritt 15/9

2|2007

## Mai

**Sonntag 13.5.**

11.00 UHR

**FRÜHSTÜCK**

**FrauenSalon**

**Sonntag 20.5.**

20.00 UHR

**CHANSON**

19. Jan

**„Ich schwamm durch meinen Wasserwald“**

Verena Guido - Gesang, Akkordeon

Adrian IIs - Gesang Akkordeon, Mandoline, Bernd Keul - Bass  
Die drei Musiker, erfahren in allerhand Weltmusik und Theaterprojekten, tragen ihre reichhaltigen Schätze zusammen, um eigene und fremde Stücke in ungewöhnlicher Klangatmosphäre zu präsentieren.

Eintritt 15/9



## Juni

**Freitag 1.6.**

20.00 UHR

**LYRIK**

**„Verse im Freiraum“**

zur Eröffnung der Veranstaltungsreihe „Verse im Freiraum“

liest Norbert Klein Gedichte aus fünf Kontinenten:

Australien, Amerika, Afrika, Asien & Europa.

Eintritt 8/5

**Samstag 2.6.**

20.00 UHR

**KONZERT**



**„Von Luftmensch und goldenen Pfauen“**

Jiddische Lieder, Geschichten und Witze

Gesungen und erzählt von Helena Rüegg und ihrem Bandoneon

Mit leidenschaftlicher Zärtlichkeit erzählen jiddische Lieder vom Leben im osteuropäischen Shtetl, das im 20. Jahrhundert zerstört wurde. Aber sein Gesang ist nicht verstummt.

Helena Rüegg konfrontiert ihre poetischen Töne mit dem beißenden Humor des jiddischen Witzes und webt daraus einen musikalisch-literarischen Abend, der unter die Haut geht.

Eintritt 15/9

**Freitag 8.6.**

20.00 UHR

**AUSSTELLUNG**

**„INnenSICHTen“**

Künstlerische Arbeiten von autistischen Menschen



**Sonntag 10.6.**

16.00 UHR

**KUNSTGESPRÄCH**

**Kunstgespräch mit Jan Wiegand**

„...was mir aber für alle Arbeiten zu gelten scheint,

ist der ungeschützte Einblick in das Innere einer

Person, das Moment der "Innenansicht", die uns einen Einblick gestattet, und das

„InSich“-Sein, womit ein Spezifikum der autistischen Befindlichkeit mitbenannt wäre...“

**Mittwoch 13.6.**

20.00 UHR

**BUCHVORSTELLUNG**

**Sommerblättern**

Nora Ruland von der Buchhandlung Olitzky stellt neue Bücher vor

**Samstag 16.6.**

20.00 UHR

**JAZZ**



**„Just the two of us“**

Jiri Stivin - Flöte, Ali Haurand - Bass

Flöten sämtlicher Tonlagen sind die Spezialität des Pragers Jiri Stivin. Wie kaum ein anderer verkörpert er die beste Tradition des böhmischen Musikantentums. Er hat dieses Erbe angereichert mit den Erfahrungen des Jazz und der Neuen Musik.

Virtuos und vital, mit Hingabe und Intellekt setzt er sich über alle Kategorien hinweg.

Er gilt heute international als einer der besten Jazzflötisten wie auch als ein weihin anerkannter und hochgeschätzter Interpret von Werken der Renaissance- und

Barockmusik. Als Duopartner kommt Ali Haurand nun schon zum zweitenmal in den

FREIRAUM. Als Bassist und Bandleader, als unermüdlicher Initiator und Inspirator

hat der aus Viersen stammende Jazzmusiker bereits europäische Musikgeschichte

geschrieben. Obwohl der Schwerpunkt in Haurands Musik stets auf dem

Zeitgenössischen liegt, weiß er sich doch der großen Tradition

des modernen Jazz durch eigene Spielerfahrungen und

Begegnungen verbunden.

Eintritt 15/9 €



**Freitag 22.6.**

20.00 UHR

**SALON**

**„Sommerfrische“**

Mit einer leichten Sommerbowl verabschieden wir uns in die Sommerferien!

[www.freiraum.suelz-koeln.de](http://www.freiraum.suelz-koeln.de)

**2|2007**

Kartenvorbestellung telefonisch, per Mail und an der Abendkasse